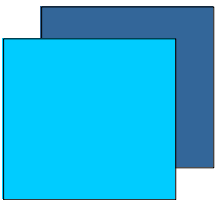


DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT



Zwanzig Jahre Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

Zwanzig Jahre Profilierung der Wissenschaft Sozialer Arbeit

Ein Blick zurück – ein Blick nach vorn

Jubiläumstagung
der DGSA
vom 27. bis 28. November 2009
in Kooperation mit der



Wegbeschreibung:



Vom München Hauptbahnhof : S 4, 5, 6 und 8 Richtung Pasing ab Hauptbahnhof München – an Pasinger Bahnhof; Bus 160 Richtung Gräfelfing ab Pasinger Bahnhof bis zum Avenariusplatz oder Bus 162 Richtung Maria-Eichstr. ab Pasinger Bahnhof bis zum Avenariusplatz.

Mit dem PKW erreichen Sie die Hochschule aus der Stadtmitte kommend, über die Landsberger Str., Bodenseestr., Maria-Eich-Str., bzw. aus Nord-Westen kommend, über die Lortzingstraße.

Hochschule München
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
University of Applied Sciences - München
Department of Applied Social Sciences
Am Stadtpark 20
81243 München
Internet: <http://www.sw.fh-muenchen.de/>

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2009 an bei:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
- Geschäftsstelle –
Postfach 1129
Schloßstraße 23
74370 Sersheim
Telefon: 0 70 42 / 39 48
Telefax: 0 70 42 / 81 55-40
E-Mail: info@dgsinfo.de
Internet: www.dgsinfo.de

An die
**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALE ARBEIT**
- Geschäftsstelle -
Postfach 1129

74370 Sersheim

Anmeldung
zur Jubiläumstagung:

**Zwanzig Jahre Deutsche
Gesellschaft für Soziale Ar-
beit: Zwanzig Jahre Profile-
rung der Wissenschaft Sozi-
aller Arbeit**

Zwanzig Jahre Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

Zwanzig Jahre Profilierung der Wissenschaft Sozialer Arbeit

Ein Blick zurück - ein Blick nach vorn

Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) möchten wir herzlich zum kritischen Diskurs über die Entwicklung und wissenschaftlichen Fundierung Sozialer Arbeit einladen. Die Soziale Arbeit ist immer auf engste mit den Problemen der Gesellschaft und ihren strukturellen Problemen und Verwerfungen verbunden. Sie ist Spiegelbild dieser sozialen Probleme und Kristallisationspunkt von noch nicht erfüllten Bedürfnissen und Hoffnungen über ein besseres und gerechteres Leben zugleich. Die DGSA beschäftigt sich seit ihrer Gründung unter den unterschiedlichsten Perspektiven mit daraus resultierenden Fragestellungen für Theorie und Praxis. So beschäftigen sich Gruppen mit der Frage nach den Aufgaben und Anforderungen für die Theorieentwicklung oder die Forschung Sozialer Arbeit. Andere fragen nach der Bedeutung ethischer, sozialpolitischer und sozialwirtschaftlicher Grundlagen und Implikationen oder sie beschäftigen sich mit den disziplinären und professionellen Herausforderungen in spezifischen Handlungsfeldern wie beispielsweise der Gemeinwesenarbeit, dem Case Management, der Klinischen Sozialarbeit und auch der Ausbildung.

Am ersten Tag werden sich nach einleitenden Grußworten Prof. Dr. C. Wolfgang Müller und Prof. Dr. Peter Sommerfeld (SGSA) zu den Entwicklungsperspektiven und -Anforderungen der Sozialen Arbeit in Wissenschaft und Praxis positionieren. Anschließend wollen wir unser Jubiläum ein wenig feiern sowie die bisherige Arbeit und deren Repräsentanten in einem feierlichen Rahmen würdigen.

Die Sektionen und Fachgruppen der DGSA werden sich dann am nächsten Tag aus ihrer spezifischen Perspektive mit besonderen Fragestellungen der bisherigen Arbeit und zukünftigen Arbeitsperspektiven befassen. Zu diesen als Panels bezeichneten Arbeitsgruppen sind die Mitglieder der Gruppen ebenso eingeladen wie an deren Arbeit interessierte Kollegen und Kolleginnen aus Wissenschaft, Ausbildung und Praxis. Vor dem Hintergrund der eigenen Geschichte und Erfahrungen arbeiten die Gruppen zu den folgenden zentralen Fragen:

- Welche Bedeutung haben meta-theoretische und handlungstheoretisch-methodische Traditionen?
- Wie hat sich die Forschung entwickelt und welchen Stellenwert hat sie für die Theorieentwicklung und die Praxis?
- Wie gestalten sich die Beziehungen zu den alten und neuen Grundlagen-/Bezugswissenschaften bzw. zu benachbarten Handlungswissenschaften?
- Welche Formen der Differenzierung, Spezialisierung (Fachsozialarbeit) und Generalisierung haben sich entwickelt?
- Welche neuen Wege eröffnen sich im Zuge des Bologna-Prozesses?

Unterschiedliche Perspektiven und Ergebnisse sollen dann in einem gruppenübergreifenden Diskurs beleuchtet und vertieft werden. Wir erhoffen uns hieraus wesentliche Impulse für die weitere Entwicklung der Wissenschaft Sozialer Arbeit und ihrer Bedeutung für Theorie und Praxis.

Freitag, 27. November 2009

Ab 14.00 Uhr

Ankommen, Anmeldung Stehkafee und Infostände

15.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Herbert Effinger, 1. Vorsitzender DGSA

Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner, stellv. Vorsitzende DGSA

15.15 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Susanne Elsen, - Dekanin der Fakultät für angewandte

Sozialwissenschaften

Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik, des Fachbereichstag Soziale Arbeit, der DBSH und der DGfE (Sektion Sozialpädagogik)

16.15 – 16.45 Uhr

Pause

16.45 Uhr

Prof. Dr. C. Wolfgang Müller, Berlin

Wie die Soziale Arbeit in Deutschland zum Beruf wurde

17.30 – 17.45 Uhr

Pause

17.45 Uhr

Prof. Dr. Peter Sommerfeld, FH Nordwestschweiz

Wie sich die Wissenschaft der Sozialen Arbeit gemacht hat: Perspektiven aus der Forschung

19.30 Uhr

Buffet und Festveranstaltung mit kurzer Ansprache „Blick zurück, Blick nach vorn“

Samstag, 28. November 2009

09.00 Uhr

Ankommen mit Musik

09.15 Uhr – 10.45 Uhr

Sektionspanels Teil A

11.15 – 12.45 Uhr

Sektionspanels Teil B

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr

Sektionsdialoge oder Sektionspolyloge:

Diskussion einer Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven

15.30 Uhr

Schlussakkord – Tagungsbetrachtung in Form eines Improvisationstheaters

Anmeldung zur Jubiläumstagung

- Tagungsgebühr 27.11. und 28.11.2009 (incl. Tagungsgetränke, Buffet und Festveranstaltung am Freitag) € 130,00
- Tagungsgebühr 27.11. und 28.11.2009 (incl. Tagungsgetränke, Buffet und Festveranstaltung am Freitag) für Mitglieder der DGSA € 100,00
- Tagungsgebühr 27.11. und 28.11.2009 (incl. Getränke, Buffet und Festveranstaltung am Freitag) für Studierende € 30,00
- Ich werde Mitglied der DGSA und nehme die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch € 100,00

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Anmeldung nur bis zum 06. November 2009 kostenfrei storniert werden kann. Bei Stornierung nach dem 06. November 2009 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Absender:

Institution

Akadem. Titel, Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift